

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

Auftrag Angela Petiti (Fraktion SP/junge SP): Selbstgesteuertes Arbeiten/Projektarbeit nicht reduzieren

Der Regierungsrat wird beauftragt, die im Massnahmenplan 2024 vom Regierungsrat getroffene Sparmassnahme «Staatsbeitrag Volksschule: minus 1 Lektion selbstgesteuertes Arbeiten/Projektarbeit bei Sek B+E 3. Klasse» aufzuheben.

Begründung

In der Dezembersession 2024 wurden verschiedene Sparmassnahmen beschlossen, die für den Bildungsbereich grosse Folgen haben werden – besonders die Massnahmen, die sich direkt auf den Unterricht auswirken.

Lektionenabbau bedeutet immer Bildungsabbau. Diese Sparmassnahmen wurden aus rein finanziellen Gründen beschlossen. Die Qualitätseinbusse in der Bildung wurde dabei ausser Acht gelassen.

Das selbstgesteuerte Arbeiten/Projektarbeit auf der Sekundarstufe 1 ist ein wichtiges Gefäss, das den Lernenden die Möglichkeit gibt, sich auf das spätere Berufsleben und die Berufsschule vorzubereiten. Eine Lektion davon einzusparen ist kontraproduktiv. Am Ende der Projektarbeit stehen oft eigens erarbeitete, handwerkliche und kreative Produkte und Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler lernen selbständig zu arbeiten, zu planen, sich zu organisieren, zu dokumentieren und können dabei ihre Stärken fördern. Diese Sparmassnahme durchzusetzen und 1 Lektion der Projektarbeit zu streichen ist nicht weitsichtig.

In der Dezembersession war noch nicht bekannt, dass der Kanton Solothurn von der Nationalbank für das Jahr 2025 einen nicht budgetierten Finanzierungsbeitrag von 64 Millionen Franken erhält. Dies hätte die Debatte zum Massnahmenplan mit Sicherheit verändert. Aus dem vom Kantonsrat im Dezember 2024 budgetierten Defizit ist damit ein ausgeglichenes Budget geworden. Dank den guten Rechnungsabschlüssen in den vergangenen Jahren und einem Eigenkapital von 600 Millionen Franken steht der Kanton finanziell weiterhin auf soliden Füßen.

Im Lichte dieser erfreulichen Zahlen sollte auf diese einschneidende Sparmassnahme auf der Sekundarstufe 1 verzichtet werden.